

Atractotomus striatus nov. spec. (Hem. Het. Miridae)

Von Ed. WAGNER, Hamburg

Weibchen: Oval (Fig. a), 2,1mal so lang wie breit und 2,88mal so lang, wie das Pronotum breit ist. Schwarz gefärbt sind der Kopf, eine Querbinde im vorderen Teile des Pronotums, die Basis des Scutellums, die Adern der Halbdecken, die Unterseite zum größten Teile, die Fühler, die Spitzen der Schienen und die Tarsen. Hellgelbgrau sind das Pronotum zum größten Teile, das Corium und der Clavus, ein Mittelstreifen im hinteren Teile des Scutellum, sowie die Adern der Membran. Rot gefärbt sind der größte Teil des Scutellum, und der Cuneus. Schenkel und Schienen rotbraun. Behaarung der Oberseite zweifach, aus weißlichen, krausen, anliegenden und schwarzen, glatten halbaufgerichteten Haaren bestehend. Die hellen Haare finden sich vor allem auf Kopf, Pronotum und Scutellum, sowie auf der Unterseite. Fühler und Beine tragen nur schwarze Haare. Die gelbbraunen Stellen von Pronotum und Halbdecken sind dicht mit kleinen, schwarzbraunen Punkten bedeckt, auch der rot gefärbte Cuneus trägt solche Punkte. Durch diese Punkte bekommt das Tier ein graues Aussehen.

Kopf (Fig. b) stark geneigt. Scheitel hinten mit einer Kante, 2,33mal so breit wie das runde, gekörnte, braune Auge. Vor dem Hinterrande ein brauner Fleck (Fig. a). Von vorn gesehen (Fig. c) ist der Kopf 0,75mal so hoch wie breit, Tylus seitlich zusammengedrückt. Fühlerwurzeln dicht unterhalb der inneren Augenecke gelegen. Kopf unter den Augen spitz. Seitlich gesehen (Fig. d) leicht geneigt, viel länger als hoch. Kehle schräg. Fühler (Fig. e) einfarbig schwarz, die beiden Basalglieder stark verdickt, das 1. Glied länglich, 0,4mal so lang wie der Kopf breit ist, die Tylusspitze etwas überragend (Fig. b). 2. Glied spindelförmig, 4,6mal so lang wie dick und 1,2mal so lang, wie der Kopf breit ist, mit kräftigen, borstenartigen, schwarzen Haaren bedeckt; 3. Glied 0,55mal so lang wie das 2., zylindrisch und viel dünner; 4. Glied 0,55mal so lang wie das 3., ebenfalls schlank, Glied 3 und 4 mit kurzer, feiner Behaarung.

Pronotum (Fig. b) 2,3mal so breit wie lang und 1,4mal so breit wie der Kopf. Schwielen klein und deutlich, inmitten der schwarzen Fläche gelegen. Scutellum groß, seine Basis zum Teil unbedeckt. Halbdecken breit, die breiteste Stelle liegt etwas weiter nach vorn als die Clavusspitze. Cuneus klein, nur wenig länger als breit. Membran schwarz, Adern weißgelb, an der Cuneusspitze ein kleiner, heller Fleck.

Unterseite schwarz. Flanken des Abdomens mit gelbbraunem Längsstreifen. Ränder der Segmente hell. Das Rostrum reicht bis zu den Mittelhüften. Beine kurz. Schenkel schlank. Schienen mit feinen, schwarzen Dornen, die etwa so lang sind, wie die Schiene dick ist. Tarsen kurz und kräftig. An den Hintertarsen (Fig. f) sind alle drei Glieder von etwa der gleichen Länge. Klauen (Fig. g) im basalen Teile dick und gerade, distal schlank und gekrümmt, sehr spitz. Haftlappchen sehr breit und spitz, von der Klauenspitze um etwa die Hälfte ihrer Länge entfernt.

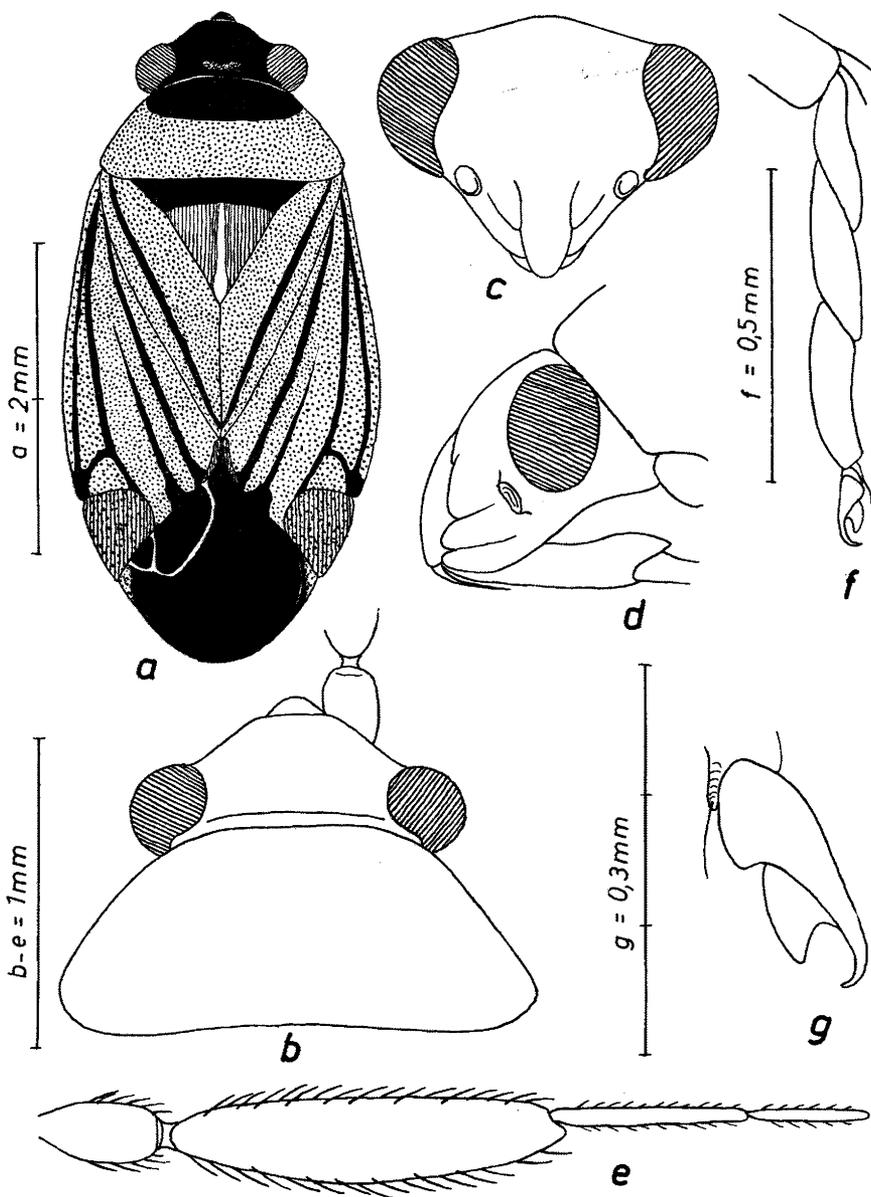
Länge: ♀ = 3,95—4,30 mm, ♂ unbekannt.

Diese Art weicht von allen bisher bekannten Arten der Gattung *Atractotomus* FIEB. durch die helle, mit kleinen Punkten bedeckte Oberseite ab, auf der die schwarzen Adern der Halbdecken eine Längsstreifung erzeugen. Leider konnten die Genitalien des Männchens nicht untersucht werden. Es erscheint möglich, daß nach einer solchen Untersuchung die Aufstellung eines neuen Genus erforderlich wird. Aber sowohl die zweifache Behaarung als auch der Bau der Fühler sprechen für eine Einordnung bei *Atractotomus* Fieb. Innerhalb dieser Gattung muß die Art in die Untergattung *Atractotomus* s. str. gestellt werden.

Material: 2 ♀♀ aus Nordspanien (Catalonien): Ullhemolin (Priorat) 17. 4. 65, leg. J. RIBES.

Herrn J. RIBES, der mir das Material dieser interessanten Art zur Verfügung stellte, sei auch an dieser Stelle bestens gedankt!

Holotypus in meiner Sammlung, Paratypoid in der Sammlung J. RIBES, Barcelona.



Atractotomus striatus nov. spec. Weibchen

a = Gestalt, b = Kopf und Pronotum von oben, c = Kopf von vorn,
 d = Kopf seitlich, e = Fühler, f = Hinterfuß, g = Klaue